

Letschiner Rundschau



GEMEINDE LETSCHIN



20. JAHRGANG

LETSCHIN, DEN 01.09.2025

07-2025

Ortsteile Gieshof-Zelliner Loose, Groß Neuendorf, Kiehnwerder, Kienitz, Letschin, Neubarnim, Ortwig, Sietzing, Sophienthal und Steintoch

Dorffest

250 Jahre

Gieshof-
Zelliner Loose
Gemeinde Letschin
Landkreis Märkisch-Oderland

13. SEPTEMBER 2025

FREIER EINTRITT AB 15 UHR BIS OPEN END


FEYRFOOLK

LETSCHINER
AKROBATIKGRUPPE



DIE ROCKENDEN FÜNF

COVERBAND

DJ TIMO



GIESHOF-ZELLINER LOOSE
1775



Bruchlichtwerke
www.bruchlichtwerke.de

IMPRESSUM



GEMEINDE LETSCHIN

Wir nehmen Abschied von

Herrn Wolfgang Bartsch
Träger der Letschiner Fontaneplakette

im Letschiner Volksmund liebevoll als
„Grauer“ bezeichnet.

Ein Letschiner Original und seine liebe Ehefrau sind plötzlich und für uns unerwartet verstorben.

Er hat sich über Jahrzehnte in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens maßgeblich eingebracht. Sein Wirken war über die Grenzen von Letschin weithin bekannt, ob als allseits bekannter Gastwirt und Inhaber des „Preußenzimmers“, als Mitinitiator der Errichtung und Wiedereinweihung des Denkmals „Alter Fritz“, als aufopferungsvoller Spendensammler für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., als Mitinitiator der Gründung der Interessengemeinschaft Friedrich II. in Letschin, begeisterter Anhänger des Sports, ehemaliger Sektionsleiter Fußball und Förderer des SV Grün-Weiß Letschin 1922 e.V. sowie dessen Ehrenmitglied oder als aktiver Blutspender. Bunt und vielseitig, sowie von echtem Engagement getragen, war sein selbst gestecktes Aufgabengebiet. In seiner ganz eigenen Form erzählte er die Geschichte von Letschin, des Oderbruchs, von Preußen und seinen Denkmälern, zum Beispiel die Anekdote vom „Stehaufmännchen“.

Sein Einsatz war für viele Menschen der Gemeinde und der Region von unschätzbarem Wert. Wir verneigen uns vor ihm und danken ihm dafür, ihn als Wegbegleiter und Macher an unserer Seite gehabt zu haben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, die diesen schweren Verlust trägt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ines Zochert-Köhn
Vorsitzende der
Gemeindevertretung

Michael Böttcher
Bürgermeister
Gemeinde Letschin



Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Wolfgang Bartsch



In tiefer Dankbarkeit und großer Trauer nehmen wir Abschied von einem außergewöhnlichen Menschen.

Als der „Graue“ war er weit über Letschin hinaus bekannt und eine Anlaufstelle für jedermann.

Mit der Hand am Zapfhahn kennt man ihn - und mit einem großen Herzen für Grün-Weiß Letschin.

Wolfgang hat unser Vereinsleben über Jahrzehnte mitgeprägt wie kein anderer.

Er war Spieler und Funktionär in unseren Verein, er liebte den Fußball und hielt diesem die Treue bis zum Schluss.

Eine Legende ist von uns gegangen.

Seinen Töchtern und deren Familien gilt unser tief empfundenes Mitgefühl - wir werden ihn stets in unseren Herzen tragen.

Im Namen des Vorstandes und der Mitglieder des SV Grün-Weiß Letschin 1922 e. V.

Michael Böttcher
Der Vorsitzende

Nachruf

In tiefer Trauer nimmt die Freiwillige Feuerwehr Letschin Abschied von ihrem geschätzten, langjährigen Kameraden

Hauptfeuerwehrmann
Erwin Hoffmann

Seine lebensfrohe Art und Weise werden wir vermissen.

Wir erinnern uns an ihn mit hoher Anerkennung und werden ihn stets in dankbarer und guter Erinnerung behalten.

Ein letzter kameradschaftlicher Gruß

Seine Kameraden
Ortswehr Letschin

Michael Böttcher
Bürgermeister

Ralf Karaschewski
Gemeindewehrführer

Letschin, im Juli 2025

In Gedenken und Erinnerung an Wolfgang und Helga Bartsch



Mit dem tragischen Unfalltod der Eheleute Wolfgang und Helga Bartsch verlieren die Letschiner Heimatstuben und der Heimatverein Letschin e. V. zwei engagierte Menschen, die uns stets an ihrem Wissen rund um Letschin teilhaben ließen. Immer hatten sie ein offenes Ohr und konnten unsere Fragen beantworten. Doch nicht nur bei uns, sondern auch

als Wirtsleute der Gaststätte „Zum Alten Fritz“, als Förderer und Unterstützer des Sports sowie der Kriegsgräberfürsorge haben sie tiefe Spuren hinterlassen. Mit der Interessengemeinschaft „Alter Fritz“ hielten sie auch das kulturhistorische Erbe des Oderbruchs und Letschins wach. Mit einem fundierten Wissen über das Leben Friedrich II. sowie über die Trockenlegung des Oderbruchs unterhielt Wolfgang Bartsch unzählige Reisegruppen mit seiner unverwechselbaren Erzählweise. Daher wird uns das Hoffest des Letschiner Heimatvereins im vergangenen Jahr in guter Erinnerung bleiben, als er uns mit einem Vortrag begeisterte. Am 24. Januar

2025 eröffneten wir in den Letschiner Heimatstuben gemeinsam mit dem Ehepaar Wolfgang und Helga Bartsch sowie mit zahlreichen Gästen das „Fritz-Zimmer“ mit Exponaten aus dem ehemaligen Traditionsraum der Gaststätte. Stets stand ihm seine Ehefrau Helga Bartsch und viele andere Mitstreiter hilfreich zur Seite. Dieses Vermächtnis werden wir bewahren und hüten. Unsere Gedanken sind bei den Familienangehörigen, denen wir unser Beileid über diesen schmerzlichen Verlust aussprechen wollen.



Letschin im August 2025

- Das Team der Letschiner Heimatstuben -

- Vorstand Heimatverein Letschin e. V. -



Foto: Tim Steinicke

Sicher unterwegs: Fahrradcodierung in Letschin

Ein gutes Schloss ist wichtig – aber noch besser ist ein codiertes Fahrrad. Um Fahrraddiebstähle zu erschweren und die Rückgabe gestohlener Räder zu erleichtern, bietet die Polizei am Donnerstag, den 4. September 2025, eine Codieraktion in Letschin an. Zwischen 12:00 und 16:00 Uhr können interessierte Bürgerinnen und Bürger ihre Fahrräder am Schinkelturm codieren lassen.

Die Codierung besteht aus einer individuellen Kombination von Buchstaben und Zahlen, die u. a. den Wohnort und die Initialen des Besitzers enthält. Diese wird dauerhaft in den Rahmen geprägt und kann der Polizei bei einer Kontrolle Hinweise auf den Eigentümer geben.



Polizeipräsidium
Land Brandenburg

Mitgebracht werden sollte ein Ausweis, bei hochwertigen Fahrrädern zusätzlich ein Eigentumsnachweis. Wer sein Kind mit dem Fahrrad zur Codierung schickt, legt bitte eine formlose Einverständniserklärung vor. Die Codierung ist ein einfacher Schritt für mehr Sicherheit im Alltag – und ein klares Signal an potenzielle Diebe.

Weitere Auskünfte erteilt das Präventionsteam unter Tel. 03341 / 3301085.

Sitzungstermine September 2025

5. Sitzung Ortsbeirat Letschin

am 2. September 2025, um 19 Uhr im Beratungsraum der Gemeindeverwaltung Letschin, Bahnhofstraße 30 a, 15324 Letschin

4. Sitzung Gemeindeentwicklungsausschuss

am 11. September 2025, um 19 Uhr im Kino Letschin „Haus Lichtblick“, Karl-Marx-Straße 2, 15324 Letschin

5. Sitzung Ortsbeirat Ortwig

am 29. September 2025, um 19 Uhr im Gemeinderaum, Wilhelm-Pieck-Straße 1 a, 15324 Letschin, OT Ortwig

Werte Bürger/Innen, Sie werden gebeten, sich auf der Internetseite der Gemeinde Letschin unter www.letschin.de bzw. übergangsweise in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Letschin ca. 7 Tage vor dem Termin über die Tagesordnung der jeweiligen Ausschuss-, Ortsbeirats- bzw. Gemeindevertretersitzung zu unterrichten.

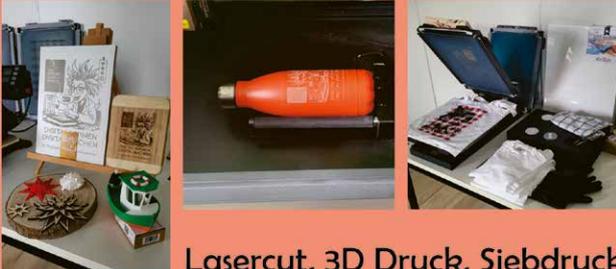
Jahresablesung der Wasserzähler WAMS im September 2025

05.09. - 08.09.2025
OT Gieshof-Zelliner Loose

Die Ablesung der Wasserzähler erfolgt in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr.



Drittes Kreativ Café im DigiCampus Oderbruch Alte Schule Letschin



Lasercut, 3D Druck, Siebdruck
am 17.09.2025 von 17:00 - 19:00 Uhr

Anmeldung bitte bis zum 07.09.2025
unter digicampus@letschin.de

Eintritt frei. Es fallen nur die Materialkosten an!



ODERBRUCH RADELT FÜR DEN FRIEDEN. SEI DABEI!



12. Gedenk- & Friedensfahrt

14.09.2025 | ab 10.00 Uhr

10.00 Uhr

Treffpunkt in **Sydowswiese** (Ortseingang)
oder in **Nieschen** (Deichauffahrt)

10.30 Uhr

Andacht mit Pfarrer Dubek in **Garnischberg**

11.30 Uhr

Versorgung an der **Schutzhütte Sydowswiese**

**ABLAUF
DER FAHRT**

Impressum: Gemeinde Letschin | Bahnhofstraße 30a | 15324 Letschin | www.letschin.de | Stand: 25.08.2025 | Bilder: Freepik.com

24-Stunden-Tag

der Kinder- und Jugendfeuerwehr Letschin

Am Samstag, dem 27.09.2025, beginnt der 24-Stunden-Tag der Kinder- und Jugendfeuerwehr Letschin. Morgens treten alle angehenden Feuerwehrfrauen und -männer im Alter von 10 bis 18 Jahren pünktlich an, die Fahrzeugbesetzungen werden eingeteilt und der 24-Stunden-Dienst auf der Feuerwache beginnt – ein typischer Berufsfeuerwehrtag. Die zukünftigen Kameradinnen und Kameraden spielen den Dienstablauf einer Berufsfeuerwehr nach und übernehmen eigenverantwortlich verschiedene Aufgabenbereiche innerhalb des Einsatz- und Übungsbetriebs. Dadurch erhalten die jungen Feuerwehrleute einen realistischen Eindruck von den Abläufen und der Dynamik eines echten Einsatzbetriebs. Highlight des Tages ist ein Einsatz in Letschin, bei dem die Jugendlichen erneut ihr Können unter Beweis stellen.



**An diesen Tagen werden Sie unsere
Feuerwehrfahrzeuge vermehrt mit
Blaulicht und Martinshorn in der
Gemeinde Letschin antreffen.**

Wir bitten um Verständnis und Geduld.

am 27.- 28.09.2025
von 9:00 Uhr bis 9:00 Uhr

Hauptwache: Herberge
„Haus Regenbogen“
in Sophienthal



„Alles hat seine Zeit“

Liebe Gäste!

Nach über 50 Arbeitsjahren und
davon 42 Jahren
in der Selbstständigkeit,
gehen wir ab
19. Oktober 2025
in den Ruhestand.

Wir danken Ihnen, liebe Gäste, für Ihre jahre-
lange Treue und möchten Sie bitten, noch vor-
handene Gutscheine bis zum
18. Oktober 2025 einzulösen.

*Eisdiele
Hartmut Philipp
Fontanestraße 1
15324 Letschin*

Einladung

Hiermit laden wir alle Jagdgenossenschaftsmitglieder - Gieshof Zelliner-Loose zur Jahresversammlung recht herzlich ein.

Datum: 05.09.2025

Uhrzeit: 18:00 Uhr

zur Gaststätte "Oderschänke" in Gieshof

Tagesordnung:

1. Jahresbericht 2024
2. Kassenbericht und Haushalt/Nettopacht 2024
3. Information der Jagdpächter zum Jagdjahr 2024/2025
4. Verschiedenes

gez. Friedrich

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Einladung

Der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Kiehnwerder/Sietzing lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Die Versammlung findet am 26. September 2025 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Kiehnwerder statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Sonstiges

Der Vorstand



Trödel & Kultur 2025

3. Trödelmarkt in allen Ortsteilen der Gemeinde Letschin

Wann?

27. September 2025 von 11 bis 17 Uhr

Wo?

Vor Häusern und Höfen in allen Ortsteilen

Was noch?

Musik, Ausstellungen, Lesungen u.v.m.

Macht alle mit!

Anmeldung bis 01.09.25 unter:

digicampus@letschin.de

Alte Schule Letschin

Informationen unter:

www.oderbruch.info



Besuch aus Neulewin in den Letschiner Heimatstuben



Foto: Heimat- und Geschichtsvereins Neulewin e. V.

Liebe Leserinnen und Leser,

das Netzwerk unserer Kulturerbe-Orte funktioniert nur, wenn man auch Kontaktpflege untereinander betreibt. Aus diesem Grund besuchten uns die Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins Neulewin e. V. am 16. Juli in den Letschiner Heimatstuben zu einem anregenden Gedankenaustausch. Der Verein gründete sich 1995. Das Gebäude der Heimatstube wurde 1885 ursprünglich für zwei Tagelöhnerfamilien errichtet und zählt zu den ersten ausgewiesenen Kulturerbe-Orten des Oderbruchs.

Die Vereinsvorsitzende Christine Reichmuth berichtete uns, dass der Verein gegenwärtig 12 Mitglieder hat, die die Heimatstube in Neulewin ehrenamtlich betreuen. Von Mai bis Oktober empfangen sie Besucher an

den Wochenenden sowie an Feiertagen von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und führen sie durch die umfangreiche Ausstellung. Natürlich wünscht man sich auch hier einen Zuwachs an jüngeren Vereinsmitgliedern, damit die äußerst interessante Heimatgeschichte Neulewins weiterhin vermittelt werden kann. Also werden neuen Mitglieder mit offenen Armen empfangen.

Den gemeinsamen Rundgang durch die Letschiner Heimatstuben verfolgten alle mit großem Interesse. Dabei wurden untereinander viele Gedanken und Informationen zu Museumsgegenständen sowie zu

geschichtlichen Fragen ausgetauscht. Bei Kaffee und Kuchen setzten wir anschließend die Gespräche fort. Dabei kam natürlich auch der Austausch der Erfahrungen und Eindrücke des 4. Oderbruchtages in Bliesdorf am 12. Juli nicht zu kurz, der wohl als „Wasserspiele“ in die Geschichte eingehen wird. Am Ende des Besuchs wünschten wir uns gegenseitig viel Erfolg für die Arbeit an unseren Kulturerbe-Orten.

Mit freundlichen Grüßen

-das Team der Letschiner Heimatstuben

Glückwünsche zum 80. Geburtstag von Kamerad Franz Ilse



v. l. n. r. Wolfgang Awe, Walter Adam, Franz Ilse, Christian Zupp, Benjamin Schulz

Am 2. August durfte unser geschätzter Kamerad Franz Ilse seinen 80. Geburtstag feiern, ein besonderer Tag für einen besonderen Menschen.

Eine kleine Abordnung der Alters- und Ehrenabteilung und der aktiven Einsatzabteilung überbrachten persönlich die Glückwünsche der Feuerwehr und zeigten damit, wie sehr Franz Ilse auch heute noch in unserer Gemeinschaft verwurzelt ist.

Wir danken Franz für seine langjährige Treue, seinen Einsatz und seine Kameradschaft. Für das neue Lebensjahr wünschen wir ihm von Herzen alles erdenklich Gute vor allem Gesundheit, Glück und viele schöne Momente im Kreise seiner Lieben.

Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Letschin

Kreiszeltlager am Baggersee in Gusow



Vom 24.07. bis 27.07. nahm unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr der Gemeinde Letschin am diesjährigen Kreiszeltlager am Baggersee in Gusow teil. Gemeinsam mit vielen anderen Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis MOL verbrachten wir von Donnerstag bis Sonntag vier spannende und abwechslungsreiche Tage. Untergebracht waren wir in großen Zelten mit Feldbetten – echtes Lagerfeeling!

Besonders schön war die direkte Nähe zum Baggersee, die uns täglich viel Spaß beim Schwimmen und Planschen brachte. Aber auch die inhaltlichen Angebote kamen nicht zu kurz. In zahlreichen Workshops konnten die Kinder und Jugendlichen Neues lernen und

sich ausprobieren. Auf dem Programm standen unter anderem:

Bogenschießen, Brandschutzerziehung, Bärchenmobil mit Erster Hilfe, Survivortraining, Kanufahren und vieles mehr.

Gerade die Workshops zur Brandschutzerziehung und Ersten Hilfe sind für unsere Jugendfeuerwehr ein wichtiger Bestandteil. Spielerisch und praktisch wurde vermittelt, wie man im Notfall richtig reagiert und welche Aufgaben die Feuerwehr übernimmt. So konnten die Kinder und Jugendlichen nicht nur Spaß haben, sondern auch wichtige Kenntnisse für ihre weitere Ausbildung in der Feuerwehr sammeln.

Zum Abschluss des Kreiszeltlagers stand noch ein besonderes Highlight an. Jedes Kind konnte den Brandschutzadler erwerben. Dabei ging es vor allem um das Abfragen von theoretischem Feuerwehrwissen von Grundlagen der Brandbekämpfung bis hin zu wichtigen Sicherheitsregeln. In verschiedenen Stufen konnten die Kinder und Jugendlichen ihr Wissen unter Beweis stellen und erhielten dafür ihre Auszeichnungen.

Die Begeisterung war groß – beim Zelten, beim Spielen, bei den kreativen Angeboten und beim

gemeinsamen Miteinander. Für alle Teilnehmenden war es ein tolles Erlebnis, das den Teamgeist unserer Jugendfeuerwehr noch weiter gestärkt hat.

Ein großes Dankeschön gilt allen Betreuern, Helfern und Organisatoren, die dieses Zeltlager möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal!



Präsentation des Jahresthemas

- NACHBARSCHAFT – ländliche Gemeinschaft heute



Samstag, 13. September 2025, 14.00 Uhr

im DigiCampus Oderbruch
Karl-Marx-Straße 5 - 15324 Letschin

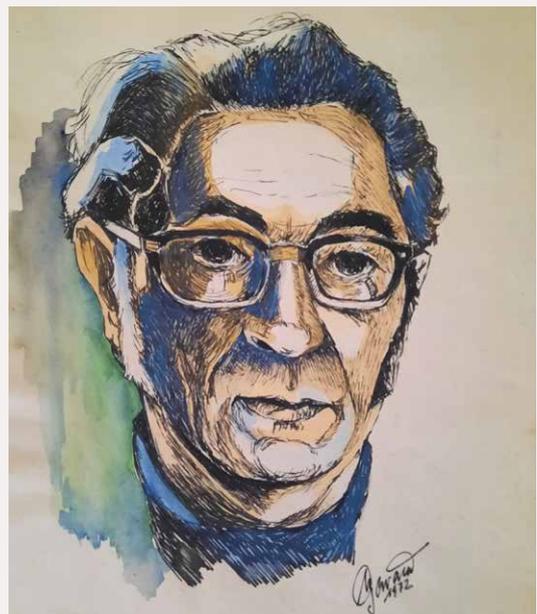


Letschiner Heimatstuben
Letschiner Birkenweg 1, 15324 Letschin
Tel: 033475 50797; letschiner-heimatstuben@letschin.de
Öffnungszeiten April bis September:
Mi bis Fr: 11 bis 17 Uhr; Sa/So/feiertags (Mi-So): 14 bis 17 Uhr
Öffnungszeiten Oktober bis März:
Mi bis Fr: 11 bis 17 Uhr
oder nach Vereinbarung

europäisches
kulturelles
Erbe
oderbruch
Ein Partnerprojekt zum
Jahresthema 2025:
„Gemeinschaft“
gefördert von der
Kommunen
Arbeitsgemeinschaft
Kulturelles Oderbruch

Erinnerungen an Waldemar Gewand

vorgestellt von Henriette Gewand



Ausstellungseröffnung
Samstag, 20. September 2025, 14 Uhr

Ausstellungsdauer: 20. September bis 9. November 2025



Letschiner Heimatstuben
Letschiner Birkenweg 1, 15324 Letschin
Tel: 033475 50797; letschiner-heimatstuben@letschin.de
Öffnungszeiten April bis September:
Mi bis Fr: 11 bis 17 Uhr; Sa/So/feiertags (Mi-So): 14 bis 17 Uhr
Öffnungszeiten Oktober bis März:
Mi bis Fr: 11 bis 17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Aus den Letschiner Heimatstuben

Präsentation der Projektidee „Nachbarschaft - ländliche Gemeinschaft heute“ zum Jahresthema 2025 - NACHBARSCHAFT - des Oderbruch Museums Altranft

Liebe Leserinnen und Leser, die Letschiner Heimatstuben haben sich an dem Jahresthema „NACHBARSCHAFT“ mit der Projektidee „Nachbarschaft – ländliche Gemeinschaft heute“ beteiligt.

Dieses Projekt wurde gefördert von der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Kulturerbe Oderbruch. Das Oderbruch ist zu dieser Thematik eine wahre historische sowie aktuelle Fundgrube. Bereits während der Trockenlegung des Oderbruchs und mit der Ankunft der angeworbenen Kolonistenfamilien aus halb Europa, ergaben sich neue Herausforderungen an die Kolonisten sowie an die Alteingesessenen. Es war schon vor über 270 Jahren eine Frage der beiderseitigen Akzeptanz, der Toleranz und des ausgeglichenen Miteinanders. Unsere gegenwärtige Zeit ist ebenfalls durch Zuwanderung geprägt. Eine Motivation besteht in der Unvereinbarkeit der heutigen Hektik des Stadtlebens, sprich „Stadtflucht“ aufs Land. Hier kommt wiederum der Begriff „Nachbarschaft“ zum Tragen, der die Thematik eingrenzen soll. Alle, ob wir sie nun Zuwanderer,

Zuzügler oder scherzhaft „Neukolonisten“ nennen, haben eines gemein: Sie begeben sich in ein neues, ihnen noch ungewohntes Lebensumfeld. Welche beiderseitigen praktischen Erfahrungen, Erwartungen, Erfolge, Bedenken, Konflikte und Probleme gibt und gab es? Welche Gründe sprachen dafür, unser Oderbruch als neuen Lebensmittelpunkt zu wählen?

Haben sich die Wünsche und Erwartungen erfüllt? Wie bringen sich unsere Zuzügler als Dorfnachbarn ein? Das Coworking Oderbruch in Letschin lädt seit einigen Jahren zu „Neusiedlerabende“ ein, um Erfahrungen und Ratschläge auszutauschen, die den Prozess des Einlebens erleichtern helfen sowie den Kontakt zu den Alteingesessenen zu unterstützen. Diese Praxis soll aufgegriffen und im Personenkreis erweitert werden, um einen repräsentativen Ausschnitt unserer Menschen in der Gemeinde Letschin einzubeziehen. Das heißt, Vertreter der jüngeren und älteren Generation der Gemeinde Letschin als Alteingesessene treten gemeinsam in einen Gedankenaustausch mit unseren Zuzüglern. Einbezogen werden

der Gemeindevorstand sowie der Kinder- und Jugendbeirat der Gemeinde als Diskussionspartner. Zur Einstimmung auf die Gesprächsrunde wird eine Filmdokumentation von Johanna Ickert vorgestellt, in der unsere Zuzügler und Alteingesessene zu Wort kommen, die als Diskussionsgrundlage dient. An der Umsetzung der Projektidee arbeiten die Letschiner Heimatstuben gemeinsam mit dem Kulturerbe-Ort Bockwindmühle Wilhelmsau in Person von Ute Büttner als Projektpartner zusammen. Musikalische Einlagen werden von Uwe Ballhorn und Matthias Kay zur Untermalung des Themas „Nachbarschaft“ eingebunden. Die Moderation übernimmt Torsten Kohn vom DigiCampus Letschin. Der Heimatverein Letschin e. V. wird uns mit Kaffee und Kuchen versorgen.

Die Präsentation findet am Samstag, dem 13. September 2025 um 14:00 Uhr im DigiCampus Letschin (Alte Schule, Karl-Marx-Str. 5) statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Das Team der Letschiner Heimatstuben -

Anzeige



BESTATTUNGSDIENST

Sigrid Oßwald



Abschied nehmen! -
Wir begleiten Sie kompetent
und einfühlsam!



Bestattungsdienst Sigrid Oßwald GmbH Seelow • Inh. Judith Giese
Ernst-Thälmann-Str. 9 • 15306 Seelow • T: 03346-335 oder -336
Karl-Marx-Str. 8 • 15324 Letschin • T: 033475-55 150 • www.bestattungsdienst-osswald.de

Aus den Letschiner Heimatstuben

Liebe Leserinnen und Leser, bis zum 13. Juli konnten wir die Aquarelle der Hobbymalerin Sigrid Gutt aus Strausberg zum Thema „Querbeet – Malerei“ in Augenschein nehmen.

Die Übergabe des Staffelstabes zur nächsten Ausstellungseröffnung im Rahmen

unseres Jahresprogramms erfolgte am 19. Juli in den Letschiner Heimatstuben.

Der Berliner Künstler Ulrich Karlkurt Köhler präsentierte unter dem Titel „FABELHAFT“ eine

Auswahl seiner Grafiken und Zeichnungen.

Zunächst absolvierte Ulrich Karlkurt Köhler eine Ausbildung als Porzellanmaler.

Ab 1979 übte er verschiedene Tätigkeiten aus, unter anderem als Dekorationsmaler am Theater und als Bibliothekstechniker. Von 1982-1985 studierte der Künstler Kupferstich bei Lotte Wegeleben. Diese war wiederum eine Schülerin von Johannes Wüsten. Seit 1988 arbeitet er freiberuflich und lebt

in Berlin. Seine künstlerischen Arbeiten setzt Herr Köhler in Freier Grafik in den Techniken: Kupferstich, Zeichnung, Holzschnitt, Linolschnitt und Collagen um. Die Zeichnungen und Grafiken sind sehr interessant sowie ungewöhnlich. Die Motive beziehen sich auf die Welt der Fabeln. Sie weisen auf die Fehler und Schwächen der Menschen hin. Wir bedanken uns sehr, dass Herr Köhler die Ausstellung in den Letschiner Heimatstuben ermöglichte, die nun bis zum 14. September besichtigt werden kann. Ein Dankeschön geht ebenfalls an die Frauen des Letschiner Heimatvereins für die Kaffeetafel sowie an Lennard und Leon Gründler, Schüler der Kreismusikschule Märkisch-Oderland, für die musikalische Eröffnung.

- Das Team der Letschiner Heimatstuben -



Foto: Letschiner Heimatstuben

Aus den Letschiner Heimatstuben



Liebe Leserinnen und Leser, bis zum 13. Juli konnten wir die Aquarelle der Hobbymalerin Sigrid Gutt aus Strausberg zum

Thema „Querbeet – Malerei“ in Augenschein nehmen.

Die Übergabe des Staffelstabes zur nächsten Ausstellungseröffnung im Rahmen

unseres Jahresprogramms erfolgte am 19. Juli in den Letschiner Heimatstuben.

Der Berliner Künstler Ulrich Karlkurt Köhler präsentierte unter dem Titel „FABELHAFT“ eine Auswahl seiner Grafiken und Zeichnungen.

Zunächst absolvierte Ulrich Karlkurt Köhler eine Ausbildung als Porzellanmaler.

Ab 1979 übte er verschiedene

Tätigkeiten aus, unter anderem als Dekorationsmaler am Theater und als Bibliothekstechniker. Von 1982-1985 studierte der Künstler Kupferstich bei Lotte Wegeleben. Diese war wiederum eine Schülerin von Johannes Wüsten. Seit 1988 arbeitet er freiberuflich und lebt in Berlin. Seine künstlerischen Arbeiten setzt Herr Köhler in Freier Grafik in den Techniken: Kupferstich, Zeichnung, Holzschnitt, Linolschnitt und Collagen um. Die Zeichnungen und Grafiken sind sehr interessant sowie ungewöhnlich. Die Motive beziehen sich auf die Welt der Fabeln. Sie weisen auf die Fehler und Schwächen der Menschen hin. Wir

bedanken uns sehr, dass Herr Köhler die Ausstellung in den Letschiner Heimatstuben ermöglichte, die nun bis zum 14. September besichtigt werden kann. Ein Dankeschön

geht ebenfalls an die Frauen des Letschiner Heimatvereins für die Kaffeetafel sowie an Lennard und Leon Gründer, Schüler der Kreismusikschule Märkisch-

Oderland, für die musikalische Eröffnung.

- Das Team der Letschiner Heimatstuben -

Zweites Unternehmerfrühstück der Oderland-Region: Ein starkes Zeichen für interkommunale Zusammenarbeit

LEBUS – Am Freitag, den 4. Juli 2025, fand im Kulturhaus der Stadt Lebus ein Unternehmerfrühstück im Rahmen des 2. Interkommunalen Wirtschaftstreffens der Oderland-Region statt.

Über 70 Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der Einladung zum interkommunalen Wirtschaftstreffen – ein deutliches Signal für das große Interesse am regionalen Austausch und der wirtschaftlichen Vernetzung.

Die Veranstaltung wurde von den Ämtern und amtsfreien Gemeinden der Oderland-Region ausgerichtet, einem Kooperationsverbund aus fünf Gebietskörperschaften: der Stadt Seelow, der Gemeinde Letschin sowie den Ämtern Seelow-Land, Golzow und Lebus. Gemeinsam verantworten sie die Entwicklung von rund 29.000 Einwohnern auf einer Fläche von 800 Quadratkilometern. Seit 2011 steht die Region für vertrauensvolle Zusammenarbeit über Verwaltungsgrenzen hinweg.

Die Amtsdirektoren und hauptamtlichen Bürgermeister der

Oderland-Region sowie zahlreiche Partnerinstitutionen waren vor Ort, um sich vorzustellen, Impulse zu setzen und den Austausch mit der regionalen Wirtschaft zu fördern. Unter den anwesenden Institutionen waren: die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, der Bauernverband Märkisch-Oderland, die Deutsche Rentenversicherung, die ILB Potsdam, die LAG Oderland, die Sparkasse MOL, die STIC Wirtschaftsfördergesellschaft sowie die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg.

„Interkommunale Kooperation statt Kirchturmdenken – das ist unser Anspruch. Gerade wirtschaftliche Entwicklung kennt keine Verwaltungsgrenzen“, betonte der diesjährige gastgebende Lebuser Amtsdirektor Mike Bartsch in seiner Begrüßungsrede. Er hob hervor, wie wichtig die Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung in Zeiten globaler Krisen, des Fachkräftemangels und des digitalen Wandels sei.

Das Unternehmerfrühstück bot den Teilnehmenden neben einem reichhaltigen Frühstück vor allem eine Plattform zum Netzwerken, für Gespräche mit Förderinstitutionen und den Austausch von Ideen und Herausforderungen aus dem betrieblichen Alltag. Es ging nicht nur um Information, sondern auch um Inspiration und Weiterentwicklung – für starke Unternehmen in einer starken Region.

Ein besonderer Dank galt der Sparkasse Märkisch-Oderland, die das Frühstück großzügig sponserte. Auch den vielen Mitwirkenden, etwa aus der Wirtschaftsförderung Brandenburg, der IHK und dem Organisationsteam des Amtes Lebus, wurde ausdrücklich Anerkennung gezollt.

Mit Blick auf die gute Resonanz zeigte man sich zuversichtlich, dass die Reihe der Interkommunalen Wirtschaftstreffen fortgesetzt wird – als verlässliches Forum für Austausch, Kooperation und wirtschaftliche Zukunftsgestaltung in der Oderland-Region.

— Anzeige —



ROLAND GRUND

Heizungsbau • Rohrleitungsbau

- Sanitärinstallation -

Lieferung und Transport von Schüttgütern



Kienitz, Friedhofstr. 14a • 15324 Letschin • Tel. (033478) 437 • Funk-Tel. (0172) 879 79 38

Feierliche Einweihung der Wasserforscherstation im Bienenschwarm – Ein Tag voller Freude, Stolz und Dankbarkeit

Glücklicherweise bei gutem Wetter, fröhliches Kinderlachen und ein großer Moment für die Kita Bienenschwarm e. V.: Am heutigen Freitag wurde die lang ersehnte Wasserforscherstation offiziell eingeweiht – und das gleich im doppelten Festrahmen, denn gleichzeitig wurde auch das traditionelle Zuckertütenfest für die künftigen Schulkinder gefeiert.

Mit viel Applaus und unter den stolzen Blicken von Eltern, Erzieherinnen und Gästen durften die „Schulzwerge“ symbolisch das Band zur Eröffnung durchschneiden. Damit gaben sie die neue Wasserspiel- und Entdeckerfläche offiziell frei und eröffneten einen Nachmittag voller Entdeckerlust und Wasserspaß für alle Kinder.

Zuvor hatten die Schulzwerge bereits ein großes Abenteuer hinter sich. Die traditionelle Abschlussfahrt führte sie – wie jedes Jahr – in den Familiengarten nach Eberswalde. Dort begleiteten diesmal engagierte Mütter die Gruppe und sorgten für einen unvergesslichen Tag voller schöner Erinnerungen.

Die Wasserforscherstation ist nicht nur ein neues Highlight im Außengelände der Kita, son-



dern auch ein Herzensprojekt – ermöglicht durch die großzügige Förderung des ELER Brandenburg. Der entscheidende Hinweis auf die Fördermöglichkeit kam von Bürgermeister Michael Böttcher, der im engen Austausch mit Herrn Schmidt von der ELER steht. Für diesen wertvollen Tipp und die Unterstützung zeigt sich der Verein zutiefst dankbar.

„Für eine Elterninitiativ-Kita wie unsere ist jede Hilfe von außen von unschätzbarem Wert“, so Silke Puschmann, Vorstandsvorsitzende der Kita, deren lang gehegter Wunsch mit diesem Projekt nun Wirklichkeit wurde. „Wir sind allen Helferinnen und Helfern sehr dankbar – ohne sie wäre das nicht möglich gewesen.“

Besonderer Dank gilt den engagierten Kita-Eltern, die bei der Umsetzung tatkräftig mitangepackt haben. Falk und Familie, Denny und Familie sowie Steven und Familie, der sich vor allem mit dem widerspenstigen Spielsand einen „erbitterten Kampf“ lieferte.

Auch die beteiligten Firmen trugen zum Gelingen des Projekts bei: Sauerland-Spielgeräte, 123 Spielplatzbau Karpe sowie der Meisterbetrieb Eddy Steinberger überzeugten durch Zuverlässigkeit und Qualität bei der Umsetzung. Und mit der überwältigen Spende der Simsonfreunde Oderbruch e.V. war es uns möglich die Fläche zu beschatten.



Die neue Wasserforscherstation wird künftig nicht nur zum Planschen, sondern auch zum spielerischen Lernen und Forschen einladen – ganz im Sinne des kindlichen Entdeckens. Ein gelungenes Projekt, das zeigt, was mit Gemeinschaft, Einsatz und guter Unterstützung alles möglich ist.

Erste Einblicke in das Berufsleben

Ich bin Helene und 13 Jahre alt. In der 7. Klasse war es für mich als Schülerin der Theodor-Fontane-Schule Letschin zum ersten Mal vorgesehen, ein berufsorientierendes Praktikum zu absolvieren. Mein Interesse für die

verschiedenen Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung und die Vorstellung, später eine Ausbildung in diesen Bereichen zu machen, haben mich dazu veranlasst, mit Unterstützung meiner Eltern mein erstes Bewerbungsschreiben und

meinen Lebenslauf zu erstellen und mich bei der Gemeinde Letschin zu bewerben. Meine Freude über die Annahme der Bewerbung und Zusage durch die Gemeindeverwaltung war riesig.

In der Woche vom 7. bis 11. Juli 2025 war es dann endlich so weit. Mit großer Vorfreude, aber auch mit viel Aufregung begab ich mich auf den Weg. Frau Wiese begrüßte mich herzlich, und die Aufregung legte sich. Wir erörterten den Praktikumsplan und ich erhielt Belehrungen über verschiedene Aspekte wie Verschwiegenheit sowie Daten- oder Arbeitsschutz. Und dann ging es auch gleich los. Frau Herrmann hat mir in der Liegenschaftsverwaltung den Umgang mit verschiedenen PC-Programmen erklärt. Ich war an der Erstellung von Angeboten und Rechnungen beteiligt. Außerdem haben wir die KITA Sietzing und die Schule in Letschin besucht, um Angelegenheiten, wie das Aufstellen von Zäunen und den Austausch von Handtuchbehältern in den Toiletten zu überprüfen. Es ist sehr interessant festzustellen, dass Liegenschaftsverwaltung nicht nur etwas mit den einzelnen Gemeindeobjekten, sondern auch mit vielen kleinen Dingen des täglichen Alltags zu tun hat.

Die Bauverwaltung hatte Außentermine zur Koordinierung von Baumaßnahmen in der Gemeinde, wie dem Bauvorhaben Bahnhofsvorplatz und der Prüfung von Schäden an Straßen, Wegen und Plätzen im Rahmen des Glasfaserausbaus, vorgesehen. Frau Büttner vermittelte mir eindrucksvoll die Bedeutung der Baubegleitung bei öffentlichen Projekten und das Zusammenspiel zwischen Bauverwaltung und Bauträger. Außerdem war es mir möglich, E-Mails zu schreiben,

und ich habe beim Vorbereiten des Besuchstags der Bockwindmühle Papierwindmühlen gebastelt.

Ich habe in der IT-Administration bei Frau Freitag und Herrn Schirmer erfahren, dass die Gemeinde Letschin eine Kooperation mit den Ämtern Golzow und Lebus eingegangen ist und dass der gemeinsame Server, der die gesamte IT steuert, in der Verwaltung von Letschin steht. Ich wurde geteilt, um Fakemails zu erkennen, und hatte die Möglichkeit, mit Herrn Schirmer die Fotobox im Boberhaus zu reparieren. Mir wurde sehr deutlich, dass eine öffentliche Verwaltung, die viel mit Computern arbeitet, auf eine Administration angewiesen ist, weil dieser Bereich alles „am Laufen halten“ muss.

Ein Höhepunkt für mich war die Teilnahme am Bildungstag der Gemeindeverwaltung im DigiCampus. Mit einem köstlichen Frühstück startete der Tag. Daraufhin erfolgte ein Druck auf Stoffbeutel. Der Bildungstag hatte die Selbstverteidigung am Arbeitsplatz als zentrales Thema. Obwohl ich für den Trainer als Versuchskaninchen erhalten musste und mit Muskelkater nach Hause ging, war dieses Training äußerst lehrreich. Obgleich es nicht erstrebenswert ist, in eine Lage zu kommen, in der man sich verteidigen muss: An Orten wie dem Büro oder der Schule können geeignete Abwehrbewegungen zur Selbstverteidigung sehr nützlich sein. Es ist hier lediglich wichtig, ein solches Training regelmäßig zu wiederholen.

Ich habe auch den Bereich der Aktenkammer und -verwaltung kennengelernt. Obwohl dieser Bereich im Keller liegt und manchmal unheimlich erscheint, wenn man dort allein arbeitet, ist es doch interessant zu sehen, was im Verwaltungsbereich einer Aufbewahrungsfrist unterliegt und noch nicht digitalisiert ist. Ältere Verwaltungsvorgänge können auf diese Weise geordnet und jederzeit wieder verwendet werden. Ich habe beim Aussortieren von Aktenteilen gern geholfen.

Die Woche nahm den gleichen Verlauf wie zu ihrem Beginn – und das schneller als gedacht: Bei Frau Wiese fand die Verabschiedung statt.

Meine Woche im Praktikum war insgesamt sehr lehrreich und abwechslungsreich. Ich konnte zahlreiche neue Erfahrungen sammeln und erhielt einen hervorragenden Einblick in die Arbeitsabläufe der Gemeindeverwaltung. Ich habe mich jederzeit wohlgefühlt, da alle Mitarbeitenden der Gemeinde freundlich und hilfsbereit waren. Mein herzlicher Dank gilt Frau Wiese, Frau Herrmann, Frau Büttner, Frau Freitag und Herrn Schirmer für diese großartige Woche. Auch Herrn Petrick und Frau Düsterhöft danke ich für die Praktikumsorganisation bzw. Unterstützung.

Helene Woithe

Ein Dankeschön-Nachmittag als schöne Tradition



Seit nunmehr zehn Jahren ist es eine schöne Tradition geworden, dass sich die Mitglieder des Seniorenbeirats mit einem geselligen Nachmittag bei den

aktiven Unterstützern ihrer Arbeit bedanken. So konnten wir in diesem Jahr wieder zahlreiche engagierte Helfer begrüßen: die fleißigen Mitarbeiter des Bauhofes unter der Leitung von Annemarie Worpus, Unterstützerinnen der Seniorenbeauftragten aus den Ortsteilen, Vertreter des Boberhauses sowie unseren Bürgermeister Michael Böttcher.

Leider war es nicht allen eingeladenen Gästen möglich teilzunehmen – sei es aus beruflichen oder familiären Gründen. Das ist schade, aber natürlich verständlich. Vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr!

Ein herzlicher Dank geht an unseren Gastgeber, den Ortsteil Sietzing, für die freundliche Bereitstellung des Gemeindeshauses.

Allen Beteiligten danken wir für die unbeschwernten Stunden – ein schöner Rahmen, um einfach mal **Danke** zu sagen!

Seniorenbeirat der Gemeinde Letschin

Magdalenemarkt 2025

Letschiner Senior*innen zu Gast beim Magdalenenmarkt in Pszczew

Am 19. Juli trafen wir uns am „Alten Fritz“, um gemeinsam nach Pszczew in Polen aufzubrechen. Das Wetter versprach einen herrlichen Sommertag – sonnig und warm. Die Stimmung war entsprechend großartig.

Pünktlich um 11:00 Uhr startete der Bus aus Pszczew mit 38 Letschiner Seniorinnen und Senioren Richtung Frankfurt (Oder), da der Reisebus bekanntermaßen nicht über die Küstriner Brücke fahren darf. Das tat der Vorfreude jedoch keinen Abbruch – im Gegenteil. Statt der Autobahn nutzten wir die landschaftlich reizvollen Landesstraßen.

Unsere Unterkunft war erneut das Folwerk Pszczew (Vorwerk) – ein

vertrauter Ort, den viele schon von früheren Besuchen kannten. Bereits 2018 (17 Teilnehmerinnen), 2020 (28 Teilnehmerinnen) und 2022 (ebenfalls 38 Teilnehmer*innen) waren wir hier zu Gast. Seither hat sich viel verändert – und das zur Freude aller.

Nach dem Bezug unserer Zimmer wurden wir herzlich von den polnischen Seniorinnen und Senioren empfangen. Es folgte eine offizielle Begrüßung durch den Bürgermeister und den Gemeindevorsteher. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen kamen wir in regen Austausch mit unseren Gastgebern.



Am Nachmittag ging es zusammen auf den Marktplatz zur feierlichen Eröffnung des Magdalenenmarktes. Dort erwartete uns ein buntes Markttreiben mit einem vielfältigen Angebot an traditionellem polnischem Handwerk. Im angrenzenden Park wurde zudem ein Kulturprogramm geboten, das wir interessiert verfolgten.



Am Abend kehrten wir zum Abendessen ins Vorwerk zurück – bevor wir uns noch einmal auf den Weg machten: Zur großen Open-Air-Disco auf dem Marktplatz. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich.



Der Sonntag begann mit einem reichhaltigen Frühstück. Danach lud uns Lukasz Robak, der Inhaber des Folwark, zu einer Führung über das historische sowie das neu gestaltete Gelände mit seinen Weingärten ein. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Weinkellers – inklusive Verkostung.



Nach dem Mittagessen hieß es Abschied nehmen. Die herzliche Verabschiedung durch unsere polnischen Gastgeber war von

Dankbarkeit und gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Zwei erlebnisreiche und schöne Tage gingen zu Ende.

Ein großes Dankeschön an alle, die diese Fahrt ermöglicht und gestaltet haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Wiedersehen!

Seniorenbeirat der Gemeinde Letschin



Großes Dorffrühstück zum Tag der Einheit

Liebe Mitbürger von Ortwig,

wir laden Sie am

Donnerstag, den 3. Oktober 2025,
anlässlich des Tages der Deutschen Einheit
ab 9:00 Uhr

zum großen Dorffrühstück bzw. Frühschoppen
in den Gemeinderaum herzlich ein.

Wie schnell vergeht ein Jahr! Es gibt viel zu erzählen und zu berichten. Seien Sie gespannt, bereichern Sie mit Ihrer Anwesenheit unsere gemütliche Frühstücksrunde und lernen Sie uns als Dorfgemeinschaft noch besser kennen.

35 Jahre Deutsche Einheit – ein besonderes Ereignis!



Bitte melden Sie sich bis zum **29. September 2025** unter **033478 262** an und stimmen Sie mit uns das Sponsoring ab. Vielen Dank!

*Förderverein „Krumme Weide“ Ortwig e.V.
Ortsbeirat Ortwig*

Großes Dorffrühstück

Die Vielfalt des Alterns im Dorf gestalten – Ortwig Sie sind herzlich eingeladen!
Liebe Senioren!

Unser traditionelles Dorffrühstück findet statt am
Donnerstag, den 4. September 2025, von 9:00 bis 11:00 Uhr im Gemeinderaum.

Bitte melden Sie sich bis Dienstag, den 2. September 2025, unter 033478 262 an und stimmen Sie das Sponsoring ab. Vielen Dank!

Smartphone-Stammtisch

Unsere nächsten Treffen finden statt am:

- Montag, den 8. September 2025
- Montag, den 29. September 2025

Ort: Digitaler Gemeinderaum Ortwig,
Wilhelm-Pieck-Straße 1a

Uhrzeit: 10:00 bis 11:30 Uhr

Umgang mit Smartphone und Tablet oft schwer. Nur durch ständiges Benutzen der digitalen Geräte kann man die Scheu vor neuen Funktionen, Programmen und Apps überwinden.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, mit einem Leih-Tablet zu arbeiten.

Neugierig geworden? Kommen Sie vorbei!

Der Umgang mit Kommunikationstechnik bringt oft Stolpersteine mit sich. Ohne Anleitung fällt der

Seniorenbeirat der Gemeinde Letschin

„Medizin nach Noten“

Der Seniorenbeirat und die Verantwortliche für Pflege vor Ort laden recht herzlich zur sportlichen Bewegung am Donnerstag, den 4. September 2025, von 14:00 bis 16:00 Uhr ins Gemeindezentrum nach Sietzing ein.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für sein ehrenamtliches Engagement.

Seniorenbeirat

Herr Wilfried Peterlein freut sich auf die bewegungsfreudigen Senioren aus allen 10 Ortsteilen.
Er wird musikalisch durch den Nachmittag führen.

Grillnachmittag der Seniorinnen und Senioren in der Kirchenanlage Ortwig am 15. August 2025

Herzlicher Sonnenschein (auch wenn die Temperaturen etwas höher waren), leckerer Kuchen und das Lieblingssammeltassengedeck auf dem Tisch machten das Kaffeetrinken mit vielen Gesprächen unter den Senioren – auch aus den Nachbardörfern – perfekt.

Natürlich durfte am späten Nachmittag die Grillwurst nicht fehlen. Ein großes Dankeschön geht an die Grillmeister Eberhard Klützke und Christoph Roder, die bei 56 Gästen ordentlich ins Schwitzen kamen.

Zum 10. Grillnachmittag wurde der neue Gasgrill für die Dorfgemeinschaft Ortwig zünftig eingeweiht.

Allen fleißigen Helfern sagen wir herzlichen Dank für ihre tatkräftige Unterstützung!



Aus der Evangelischen Kirchengemeinde Letschin-Oderbruch

Kirchbergfest und Einschulungsgottesdienst

Der Sommer nähert sich dem Ende und es gibt wieder einiges zu feiern in unserer Kirchengemeinde. Wir laden ein zum Kirchbergfest nach Kienitz am



06. September 2025 in und an der Kirche in Kienitz.

Um **17.00 Uhr** beginnen wir mit einem Gottesdienst begleitet vom Posaunenchor.

Im Anschluss daran lassen wir uns Leckereien vom Grill, kühle Getränke und andere feine Sachen schmecken und genießen bei hoffentlich schönem Wetter einen gemütlichen Spätsommerabend auf dem Kirchberg.

Eine Woche später, am **Sonntag, den 14.09.2025** ist der Höhepunkt für unsere kleinsten Gemeindeglieder. Wir feiern **Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang**, Beginn ist um **14.00 Uhr im Kirchsaaal Letschin**. Im Anschluss laden wir die Kinder ein zu Spiel und Spaß und es gibt Kaffee und Kuchen für alle Gäste.

Wir sehen uns in Kienitz und Letschin!



*Ihre Evangelische Kirchengemeinde
Letschin-Oderbruch*

Termine Seniorenschwimmen

Wir haben das Schwimmbad in Kostrzyn bereits mehrfach besucht – und sind begeistert!

Zweimal im Monat haben wir donnerstags von 13:00 bis 15:00 Uhr die Möglichkeit, die Schwimmhalle zu nutzen. Ein besonderes Highlight ist die 45-minütige moderne Wassergymnastik (Aquafitness), die im Angebot enthalten ist.

Für den Transfer stehen uns freundlicherweise Kleinbusse der Gemeinde, der Arbeitsinitiative Letschin sowie Privatfahrzeuge zur Verfügung – dafür ein herzliches Dankeschön!

Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 11. September 2025

Donnerstag, 25. September 2025

Die Abfahrt erfolgt jeweils um 11:30 Uhr ab dem „Alten Fritz“.

Eine vorherige persönliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich!



Foto: Carola Heidrich

Bitte melden Sie sich bei dem*der Seniorenbeauftragten Ihres Ortsteils oder unter der Telefonnummer 033874 262 an.

Kostenbeitrag: 10,00 Euro

(Darin enthalten: Eintritt zur Schwimmhalle, Teilnahme an der Wassergymnastik und die Fahrtkosten.)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Seniorenbeirat der Gemeinde Letschin

Öffentliche Ausschreibung Vermietung eines Gewerbeobjektes zum Zweck der medizinischen Daseinsvorsorge

Die Gemeinde Letschin schreibt öffentlich eine Gewerbeeinheit für die Ausübung eines/einer ärztlichen Tätigkeit/Gesundheitsfachberufes/ Gesundheitsberatung/Heilkundlicher Berufs etc. aus.

Lage: Die Gemeinde Letschin ist eine amtsfreie Gemeinde im Osten Brandenburgs. Sie besteht aus 10 Ortsteilen und zählt etwa 4.000 Einwohner. Letschin ist sehr ländlich geprägt, der OT Letschin ist innerhalb der Gemeinde zentral gelegen und erfüllt alle grundfunktionalen Schwerpunkte.

Objektbeschreibung: Die Gewerbeeinheit befindet sich in einem Eckhaus am zentral gelegenen Marktplatz von Letschin. Die Gebäudehülle ist ebenso wie die Fenster und Türen energetisch saniert. Das Gebäude fügt sich durch die äußere Neugestaltung in das Ensemble des Letschiner Marktplatzes mit einer kleinteiligen Dach- und Fassadengestaltung nach historischem Vorbild ein. In unmittelbarer Umgebung befinden sich u.a. Einzelhandel, eine Gaststätte, ein Pflegeheim, ein Kino, eine Bibliothek, eine Bank und ein Coworking-Space. Die frisch sanierte zu vermietende Einheit befindet sich im Obergeschoss und besteht aus zwei Behandlungsräumen, Flur, Bad- und Küchenbereich mit einer Gesamtgröße von 66 m² und ist über ein gemeinsames Treppenhaus erreichbar.

Bei Interesse richten Sie Ihre Anfrage bitte schriftlich bis 10.10.2026 unter Angabe des Mieters und einer Beschreibung Ihrer Tätigkeit und geplanten Nutzung an die Gemeinde Letschin, Bahnhofstraße 30 a, 15324 Letschin oder an kontakt@letschin.de

Es handelt sich bei dieser Aufforderung um eine öffentliche und unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Anfragen zur Objektmiete. Die Bestimmungen von VOB/UvgO finden keine Anwendung. Ein Anspruch auf Zuschlag besteht nicht. Die Entscheidung der Gemeinde, ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen vermietet wird, obliegt den Vertretern der kommunalpolitischen Gremien unter folgenden Kriterien:

- Medizinisch-fachliche Ausrichtung
- Bedarf in der Gemeinde/bestehende Angebote in der Region
- Nutzungskonzept

Der Mieter hat kein Mitspracherecht bei der Ausgestaltung des Mietobjektes.



Anzeige

FAHRSCHULE PRÄGER

Jetzt starten wir durch in den Klassen:
AM, A1, A2, A, B196, B197, B und BE

Einstieg in laufende Kurse jederzeit möglich!

Fahrschule Heiko Präger
Feldstraße 6 | 15306 Seelow | 0173 2059472



Neue Bänke in der Neubarnimer Lindenallee



Im Ortsteil Neubarnim wurden entlang der 2,7 Kilometer langen Lindenallee acht neue Bänke aufgestellt. Die Sitzgelegenheiten wurden mit Fördermitteln von FAPIQ finanziert und sollen besonders den

Senioren im Ort die Möglichkeit geben, bei Spaziergängen Rast zu machen.

Der Seniorenbeirat und die Gemeinde hatten den Bedarf in Gesprächen mit Anwohnern und dem Ortsvorsteher ermittelt. Die Bänke sind altersgerecht gestaltet und fügen sich harmonisch in das Ortsbild ein.

Die neuen Sitzplätze laden nicht nur zum Ausruhen ein, sondern för-

dern auch das soziale Miteinander in der Dorfgemeinschaft.



Der Bürgermeister und die Ortsbeiräte gratulieren im Monat September 2025

Letschin

Klaus Lehmann zum 84.
Hildegard Hartstock zum 94.
Hermine Kutzner zum 79.

OT Kienitz

Rosemarie Münzenberg zum 72.
Wolfgang Szymaniak zum 75.

OT Neubarnim

Helga Grütter zum 87.
Ingrid Morgenstern zum 77.

OT Ortzig

Siegrid Roscher zum 75.
Elsbeth Bodin zum 86.
Bernd Miethke zum 78.

OT Sietzing

Irene Weisselberg zum 84.

OT Sophienthal

Gisela Eschbach zum 76.
Jutta Brauer zum 90.
Siegmond Reetz zum 71.
Werner Eschbach zum 78.

OT Steintoch

Marianne Jarke zum 89.



Gottesdienste September bis November

06.09.2025 Samstag	17.00 Uhr	musikalischer Gottesdienst in Kienitz und Kirchbergfest
14.09.2025 13. Sonntag n.Trinitatis	14.00 Uhr	Familiengottesdienst und Gemeindefest Letschin Kirchsaal
21.09.2025 14. Sonntag n.Trinitatis	11.00 Uhr	Groß Neuendorf / A
28.09.2025 15.Sonntag n.Trinitatis	11.00 Uhr	Sophienthal
05.10.2025 Erntedank	10.00 Uhr	Gottesdienst am Erntedankfest Wilhelmsaue
12.10.2025 17. Sonntag n.Trinitatis	11.00 Uhr	Ortwig
19.10.2025 18.Sonntag n.Trinitatis	9.00 Uhr	Letschin Haus Hanna
26.10.2025 19. Sonntag n.Trinitatis	11.00 Uhr	Kienitz /A
31.10.2025 Reformationstag	11.00 Uhr	Gottesdienst Reformationstag, Groß Neuendorf
09.11.2025 Drittletzter Sonntag	11.00 Uhr	Sophienthal
16.11.2025 20. Vorletzter Sonntag	11.00 Uhr	Ortwig / A
19.11.2025 Buß-und Betttag	18.00 Uhr	Gottesdienst und Friedensgebet, Kirchsaal Letschin
23.11.2025 Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Wilhelmsaue / A
30.11.2025 1. Advent	9.00 Uhr	Letschin Kirchsaal

A = Abendmahl

Anzeige

Unser Steuerwissen - Ihr Geld



Sie haben Einkünfte aus nicht-selbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezüge? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!

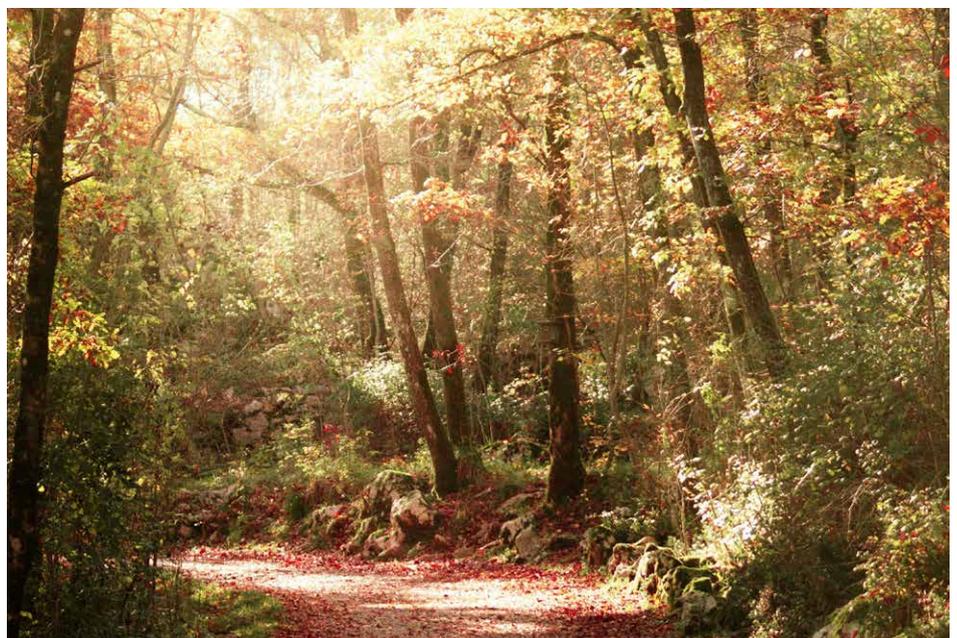
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstelle 1948

Schleswig-Holstein-Str. 7
15328 Küstrin-Kietz

Leiterin: **Heidrun Liebing**
Telefon (033479) 4049

e-Mail:
Heidrun.Liebing@vlh.de



Termine der evangelischen Kirchengemeinde Letschin-Oderbruch

Einladung zum Friedensgebet: jeweils am Mittwoch, um 18:00 Uhr im Kirchsaal in Letschin

Termine September

Dienstag	02.09.25	14.30 Uhr	Frauenkreis in Letschin
Dienstag	02.09.25	19.00 Uhr	GKR-Sitzung in Sophienthal
Donnerstag	04.09.25	14.00 Uhr	Gemeindekreis in Kienitz
Samstag	06.09.25	17.00 Uhr	Gottesdienst und Kirchbergfest in Kienitz
Donnerstag	11.09.25	14.30 Uhr	Gemeindekreis in Ortwig
Donnerstag	11.09.25	19.00 Uhr	Bibelstunde im Haus Hanna Landeskirchliche Gemeinschaft
Dienstag	16.09.25	16.00 Uhr	Mitarbeiterkreis
Donnerstag	25.09.25	19.00 Uhr	Bibelstunde im Haus Hanna Landeskirchliche Gemeinschaft

Kinderstunden im Pfarrhaus Letschin

Mittwoch	17.09.25	16.00 Uhr
----------	----------	-----------

Abenteuerkirche für alle Kinder der Region Seelow in Reitwein

Samstag	20.09.25	10.00 Uhr
---------	----------	-----------

Termine Oktober

Donnerstag	02.10.25	14.00 Uhr	Gemeindekreis in Kienitz
Samstag	04.10.25	13.00 Uhr	Kirche schmücken in Wilhelmsau
Dienstag	07.10.25	14.30 Uhr	Frauenkreis in Letschin
Dienstag	07.10.25	19.00 Uhr	GKR-Sitzung in Kienitz
Donnerstag	09.10.25	14.30 Uhr	Gemeindekreis in Ortwig
Donnerstag	09.10.25	19.00 Uhr	Bibelstunde im Haus Hanna Landeskirchliche Gemeinschaft
Samstag	11.10.25	09.00 Uhr	Friedhofseinsatz in Kienitz
Dienstag	21.10.25	16.00 Uhr	Mitarbeiterkreis
Donnerstag	23.10.25	19.00 Uhr	Theater Hoffungsland
Freitag	31.10.25	17.00 Uhr	Konzert in Kienitz

Kinderstunden im Pfarrhaus Letschin

Mittwoch	01.10.25	16.00 Uhr
Mittwoch	15.10.25	16.00 Uhr

Abenteuerkirche für alle Kinder der Region Seelow in Reitwein

Samstag	11.10.25	10.00 Uhr
---------	----------	-----------

Termine November

Dienstag	04.11.25	14.30 Uhr	Frauenkreis in Letschin
Donnerstag	06.11.25	19.00 Uhr	Bibelstunde im Haus Hanna Landeskirchliche Gemeinschaft
Dienstag	11.11.25	19.00 Uhr	GKR-Sitzung in Letschin
Donnerstag	13.11.25	14.00 Uhr	Gemeindekreis in Kienitz
Dienstag	18.11.25	16.00 Uhr	Mitarbeiterkreis
Donnerstag	20.11.25	14.30 Uhr	Gemeindekreis in Ortwig
Donnerstag	20.11.25	19.00 Uhr	Bibelstunde im Haus Hanna Landeskirchliche Gemeinschaft

Kinderstunden im Pfarrhaus Letschin

Mittwoch	05.11.25	16.00 Uhr
Mittwoch	19.11.25	16.00 Uhr

Abenteuerkirche für alle Kinder der Region Seelow in Reitwein

Samstag	15.11.25	10.00 Uhr
---------	----------	-----------



Seniorenbeirat:

Eveline Miethke (Vorsitzende)
Tel.: 033478 262
E-Mail: GSB-Letschin@t-online.de

Tourismusbeirat:

Antje Rochlitz (Vorsitzende)
Tel.: 033478 440
E-Mail: tb-rochlitz@gmx.de

Seniorenpflegeheim Letschin**Haus Hanna**

Rudolf-Breitscheid-Str. 3a
15324 Letschin
Tel.: 033475 - 600
Fax: 033475 - 60172

Haus der Diakonie
„Schwester Auguste“
- Tagespflege -

Sophienthaler Straße 4, 15324 Letschin
tp-letschin@diakonie-ols.de
Tel.: 033475 - 57 00 25
Fax: 033475 - 57 00 27

Diakonie Sozialstation Letschin/Seelow

Str. der Jugend 9b • 15306 Seelow
Tel.: 03346 8540 2813
Fax: 03346 8540 2819
sozialstation-letschin@diakonie-ols.de
Mo - Fr 8:00 - 16:00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeiten:
(0172) 934 00 55

Träger Diakonisches Werk
Oderland-Spree e.V.

Pflegelotsin der**Gemeinde Letschin und Ortsteile**

Ich helfe Ihnen gern:

- ergänzende Angebote zur Unterstützung der häuslichen Pflege und Betreuung sowie bei der Bewältigung und Gestaltung des Alltags zu finden
- bei der Ermittlung und Inanspruchnahme möglicher Leistungen nach SGB XI

Cindy Kowalzik, Tel.: 033475/50961
E-Mail: pflege@ai-letschin.de

Evangelisches
Pfarramt Letschin

Bahnstraße 33
pfarramt.letschin@freenet.de
Tel.: 033475 330

Sprechzeiten
Montag 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
Donnerstag 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Ortsvorsteher - OT Letschin

Matthias Brückner nach Vereinbarung Tel.: 033475 576084

Ortsvorsteher - OT Steintoch

Hans-Jörg Vollberg nach Vereinbarung Tel.: 033475 50025

Ortsvorsteher - OT Kienitz

Roland Grund nach Vereinbarung Tel.: 033478 437

Ortsvorsteher - OT Sophienthal

Björn Sprecher nach Vereinbarung b.sprecher@hotmail.com

Ortsvorsteher - OT Ortzig

Eveline Miethke nach Vereinbarung Tel.: 033478 262
OBR-ortzig@t-online.de

Ortsvorsteher - OT Neubarnim

Andreas Sorge nach Vereinbarung Tel.: 033452 3292

Ortsvorsteherin - OT Gieshof-Zelliner Loose

Ricarda Schmidt-Witulski n. V. Tel.: 0172 3887238

Ortsvorsteher - OT Kiehnwerder

Peter Hübner nach Vereinbarung Tel.: 033475 334

Ortsvorsteher - OT Groß Neuendorf

Jens Elsholz nach Vereinbarung elsholzjens@t-online.de

Ortsvorsteher - OT Sietzing

Ines Zochert-Köhn nach Vereinbarung Tel.: 0162 2079012

Schiedsstelle

Wolfgang Schüler n. V. 033438 790166 rechtsanwalt@wolfgang-schueler.de
Lars Russig n. V. 0157 30307474 lars.russig@schiedsmann.de

Sicherheitspartnerschaft Sophienthal und Kienitz

Ansprechpartner: Herr Joachim Giese-Winzer Tel.: 033473 908950
E-Mail: giese-winzer@web.de
Herr Roland Grund Tel.: 033478 437
E-Mail: R.Grund-Kienitz@t-online.de

NOTRUF • NOTRUF • NOTRUF

Polizei:	110
Leitstelle Feuerwehr:	112
Polizeiposten Letschin (Di 15-18 Uhr):	033475 50466
Polizeiposten Seelow:	03346 801-1043
E-Mail:	Reiko.Ewald2@polizei.brandenburg.de
Wasserschutzpolizei Ost, Hohensaaten	033368 539-0
Bundespolizei:	033472 5770
Rettungsstelle Seelow:	03346 877750
neuer Bereitschaftsdienst (Notarzt):	116 117
Brand- und Katastrophenschutz Seelow:	03346 850262
Havariebereitschaft Wasser-Abwasser WVMS:	033433 66966
EWE bei Störung:	0800 39 32 000
Krankenhaus Märkisch-Oderland (Standort Seelow):	03346 877700
E.on/e.dis bei Störung:	neu: 03361 7332333 o. 0180 1213140

IMPRESSUM

Gemeinde Letschin,
Der Bürgermeister
Bahnhofstr. 30a
15324 Letschin
Tel. 033475 60590 • Fax: 033475 279
E-Mail: presse@letschin.de

Ansprechpartner:

Herr Steinicke 033475 605915

Erscheinungsweise: monatlich

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Die Letschiner Rundschau und das Amtsblatt für die Gemeinde Letschin wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Letschin verteilt. Einzelne Ausgaben der Letschiner Rundschau und das Amtsblatt können kostenlos in der Gemeindeverwaltung 15324 Letschin, Bahnhofstr. 30 a empfangen werden. Im Abonnement wird das Amtsblatt vom Herausgeber gegen Erstattung der Versandkosten zugeschickt.

Auflagenhöhe: 1500 Stück

Papier: 100% Recycling

Redaktionsschluss für die Ausgabe:**Oktober 2025: 18.09.2025**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers oder der PIEREG Druckcenter Berlin GmbH.

Es wird darauf hingewiesen,

dass übergebene Beiträge an die Gemeinde Letschin keinen Anspruch auf Veröffentlichung besitzen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder oder sonstige Unterlagen die im allgemeinen Informationsteil übernommen werden, wird keine Gewähr übernommen. Die Anzeigenannahme erfolgt ausschließlich über die PIEREG Druckcenter Berlin GmbH, Benzstr. 12, 12277 Berlin. Haftungsansprüche sind gegenüber dem Herausgeber ausgeschlossen.

Zum Urheberrecht

Für die an die PIEREG Druckcenter Berlin GmbH zum Druck oder Veröffentlichung übergebenen Texte, Fotos, Grafiken usw. gilt das Urheberrecht. Der Übergeber der Texte, Fotos, Grafiken usw. erklärt, dass er im Besitz der erforderlichen Urheber- oder Markenrechte ist oder zur Nutzung befugt ist. Für Schäden aus unberechtigter Nutzung der Motive, Abbildungen, Marken usw. haftet allein der Übergeber, insbesondere wenn Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Übergeber stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung frei. Es gelten die AGB's der PIEREG Druckcenter Berlin GmbH.

Anzeigenannahme,

Gestaltung und Druck:
PIEREG Druckcenter Berlin GmbH
Benzstr. 12, 12277 Berlin
www.pierereg.de

Noch sind Anzeigenplätze in der Rundschau zu vergeben. Bitte melden Sie sich unter:

Ihre Anzeigenberatung:
E-Mail: grafik@pierereg.de
Tel.: 030 31 98 00 34

Geschäftsführer:
Herr Sven Regen
Mobil: 0173 622 20 19

Gemeindeverwaltung Letschin

Bahnhofstraße 30 a • 15324 Letschin • Postfach PF 11 17 • 15322 Letschin

Internet: www.Letschin.de und www.Letschin.eu

E-Mail: kontakt@letschin.de • Tel.: 033475 60590 • Fax: 033475 279

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Letschin

nur mit Terminvereinbarung

Dienstag 9:00-12:00 Uhr und 13:00-17:30 Uhr

Freitag 8:00-11:00 Uhr

Durchwahlnummern für die Gemeinde Letschin**Telefon Nr. & Abteilungsbezeichnung**

6059 - 0/11	Sekretariat des Bürgermeisters/Sitzungsdienst
6059 - 13	Ordnungsverwaltung
6059 - 15	Gewerbe- und Kulturverwaltung
6059 - 16	Kitaverwaltung/Jugend/Schulen/Sozialarbeit
6059 - 18	Standesamt
6059 - 20	Einwohnermeldewesen/Wohnberechtigungsscheine
6059 - 25	Personalverwaltung
6059 - 26	Friedhofsverwaltung
6059 - 27	Bauverwaltung, Hoch- und Tiefbau
6059 - 28	Bauverwaltung, Sondernutzung
6059 - 35	Liegenschaftsverwaltung/Gebäudemanagement/Sportstätten
6059 - 29	Steuerverwaltung/Vollstreckung
6059 - 34	Leitung Hauptverwaltung
6059 - 30	Datenschutz
6059 - 32	Kasse/Vollstreckung
6059 - 33	Kämmerei
6059 - 39	Leitung Bauverwaltung/Baumkontrollen/Wirtschaftsförderung
6059 - 38	Sachgebietsleitung Ordnungsverwaltung
0152 09452549	Gemeindewehrführer
6059 - 21	Brandschutz

“Altes Kino”**Letschin e.V. und Bibliothek**

Karl-Marx-Str. 2 • 15324 Letschin
www.altes-kino-letschin.de
info@altes-kino-letschin.de
Tel./Fax: 033475 55108

**Öffnungszeiten der Bibliothek
und im “Haus Lichtblick”:**

Montag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag: 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Letschiner Heimatstuben**Haus Birkenweg**

Letschiner Birkenweg 1 • 15324 Letschin
letschiner-heimatstuben@letschin.de
Tel.: 033475 50797 • Fax: 033475 57894

Öffnungszeiten**April bis September**

Mi - Fr 11:00 - 17:00 Uhr
Sa & So 14:00 - 17:00 Uhr

Oktober bis März

Mi - Fr 11:00 - 17:00 Uhr
Samstag & Sonntag geschlossen

*Oder nach Vereinbarung,
Wochenendveranstaltungen
bleiben unberührt.*

SCHULKÜCHE LETSCHIN - Vielfalt Menü GmbH

Gartenstraße 6a, 15324 Letschin
Tel.: 033475 57891 / Fax: 033475 57049



HEIKE
GROTH
BESTATTUNGEN

FÜR SEELOW, SEELOWER UMLAND,
ODERBRUCH, FFO UND
FRANKFURTER UMLAND!



Ein Individuelles Leben – ein Individueller Abschied

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen. Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiterführt.



Berliner Straße 59 • 15234 Frankfurt (O.) • Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64 • www.Grothbestattungen.de

Bestattungshaus Möse

g m b h



Zu Ihren
Dienstleistungen seit
32 Jahren.

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: **Funktelefon 0171 / 2 15 85 00**

15306 Falkenhagen
Ernst-Thälmann-Straße 23
☎ (03 36 03) 30 36

15306 Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 37
☎ (0 33 46) 84 52 07

15324 Letschin
R.-Breitscheid-Straße 14
☎ (03 34 75) 5 07 14

15234 Frankfurt (O.)
Rathenaustraße 65
☎ (03 35) 4 00 00 79

15859 Storkow
Altstadt 9
☎ (03 36 78) 44 24 25

15526 Bad Saarow
Bahnhofsplatz 2
☎ (03 36 31) 59 94 84

www.bestattungen-moese.de

Aus *Leidenschaft*
zum **Druck**



PIEREG
Druckcenter Berlin

Gutschein

Verbunden mit der Region –
in Kooperation mit

**PAULUS &
PARTNER**
GMBH

- Broschüren & Kataloge
- Flyer, Mailings & Plakate
- Kalender u.v.m

Benzstraße 12 | 12277 Berlin
T +49 (0) 30 3198 0010
info@piereg.de
piereg.de @ f in

Auf Ihren ersten
Druckauftrag erhalten
Sie 10% Rabatt

10%

Dieser Gutschein ist bis zum 31.12.2025 gültig.
Er ist rechtsgültig nach der Annahme des angegebene-
nen Preisnachlasses bei Abschluss eines erstmaligen
Druckauftrags mit der PIEREG Druckcenter GmbH.